Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09218233

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Bautzner Landstraße 50

Gem. * Fl-stck. * Flur Loschwitz * 535a

Kurzcharakteristik

Landhaus mit Einfriedung und Garten; eines der frühen, charakteristischen einfachen Landhäuser an der heutigen Bautzner Landstraße, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend, als Wohnstätte des prominenten Opernsängers Eugen Degele auch personengeschichtlich von Belang

Denkmaltext

Es handelt sich um eines der frühen charakteristischen einfachen Landhäuser auf dem Weißen Hirsch (die Bautzner Landstraße 50 gehört heute zur Gemarkung Loschwitz), 1871 (1873) entstanden, ostwestgerichtet mit durchgesteckten Giebeln und relativ flach geneigten Dächern. Das Äußere ist weitestgehend erhalten, was Sandsteingliederungselemente, Holzfenster mit Beschlägen und Dachzier angeht. Die ursprünglich hölzernen Veranden und klassizistischen Balkone wurden 1939 in den damals charakteristischen Formen qualitätvoll versteinert. Aus dieser Zeit stammen auch die Haustür und die Farbverglasung des Eingangsvorbaus. Im Inneren sind nahezu alle Türen unverändert, die Parkettfußböden, der Fliesenbelag der wohl ursprünglich offenen Ostveranda und der Mosaikbelag von 1939 im Eingangsbauwerk erhalten. Die Grundrissstrukturen sind unverändert, der weitläufige Garten zeigt die Einfriedung zur Straße in originalem Zustand und noch eine Vielzahl der ursprünglichen Gehölze. Die einstigen Wegestrukturen sind im Ansatz noch erkennbar. Eugen Degele hatte fünf Jahre in Hannover gewirkt, als er 1861 an das Dresdner Hoftheater verpflichtet wurde. Dort gehörte er bis kurz vor seinem Tode zu den prominentesten Künstlern. Von Zeitgenossen wurde Degele als Gestalter bedeutender Opernpartien und Konzertsänger gerühmt.

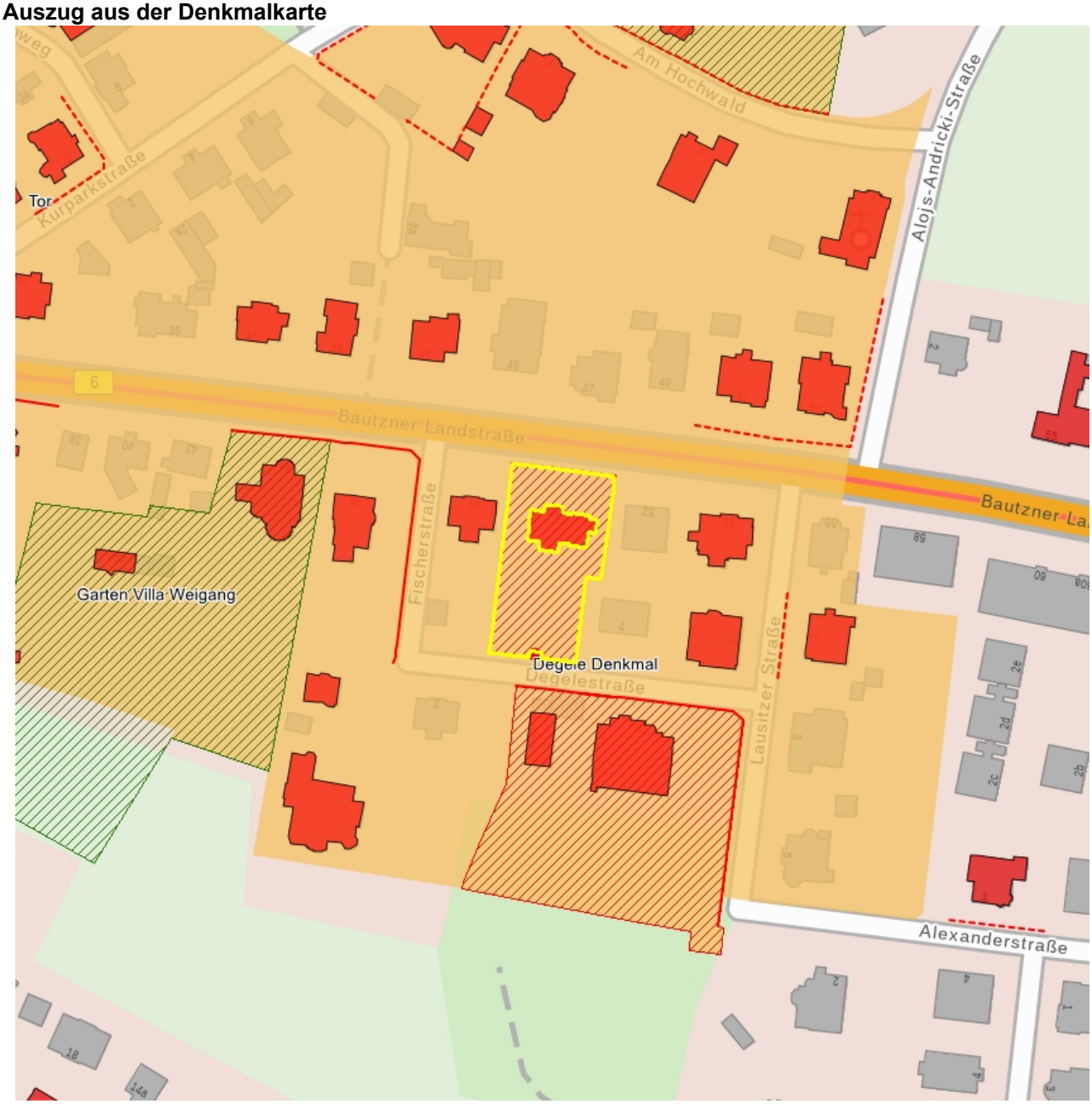
Datierung 1871 (Landhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCII/95/14A**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Landhaus mit Einfriedung und Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.